

Jahresberichte 2022/2023

Jahresberichte per 30. April 2023

UBS (D) Euro Aktiv - Substanz

UBS (D) Euro Aktiv - Balance

UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik



Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern	
UBS (D) Euro Aktiv - Substanz	4
UBS (D) Euro Aktiv - Balance	5
UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik	6
Jahresbericht inklusive Testat per 30. April 2023	
UBS (D) Euro Aktiv - Substanz	7
UBS (D) Euro Aktiv - Balance	23
UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik	39

Organisation

Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 13 69-5000
Telefax (069) 13 69-5002
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital
am 31.12.2022: EUR 10.467.878,55

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: EUR 7.669.400,00

Gesellschafter

UBS Asset Management AG, Zürich

Verwahrstelle

UBS Europe SE
Bockenheimer Landstrasse 2-4
60306 Frankfurt am Main
Telefon (069) 2179-0
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)
am 31.12.2022: EUR 2.440.820.336,80

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: EUR 446.001.000,00

Zahlstelle

UBS Europe SE

Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)
Head GWM Client Coverage
UBS Asset Management, Zürich

Dr. Michèle Sennhauser (Stellvertretende Vorsitzende)
Head Strategic Shelf Evolution
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen
Kraichtal-Menzingen

Geschäftsführung

Reiner Hübner
Raphael Schmidt-Richter

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Eschborn/Frankfurt am Main

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

im I. Halbjahr 2023 traf die Angst vor einer hohen Inflation und steigenden Zinsen auf eine drohende Finanzkrise und ein nachlassendes Wirtschaftswachstum. Doch die Marktteilnehmer nahmen diese Turbulenzen gelassen hin: Die Aktienmärkte notierten nach einer kurzen Schwächephase in der Nähe ihrer Höchststände.

Wir rechnen für das Jahr 2023 mit einem schwachen globalen Wachstum, was im Wesentlichen auf die anhaltende Inflationsbekämpfung der Zentralbanken zurückzuführen ist. In den USA gehen wir davon aus, dass die restriktive Geldpolitik im 2. Halbjahr zu einer milden Rezession führen wird. Die expansive Fiskalpolitik sowie der stabile Arbeitsmarkt machen eine tiefe Rezession unwahrscheinlich. Die europäische Wirtschaft hat die Verwerfungen am Energiemarkt bislang besser als erwartet überstanden, so dass wir auch nur von schwächerem Wachstum, aber ebenfalls keiner tiefen Rezession ausgehen.

Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten deutlich restriktiver. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 4% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5%. Wir rechnen für das laufende Jahr auf Grund von Basiseffekten und einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität mit einem weiteren Rückgang der Inflationsraten. Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch schwächer.

Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in anhaltend hohen Inflationsraten und einem deutlich schwächer als erwarteten Wirtschaftswachstum sowie einer weiteren Eskalation der geopolitischen Verwerfungen.

Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht mehr günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem deutlichen Zinsanstieg attraktiver bewertet, können aber die Inflationsraten in der Eurozone noch nicht ausgleichen.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern

UBS (D) Euro Aktiv - Substanz

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Rentenfonds	48,10%
2	(Quasi-) Staatsanleihen	30,73%
3	Indexfonds	8,17%
4	Aktienfonds	6,84%
5	Pfandbriefe	1,19%
6	Bankguthaben und sonstiges	4,97%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Luxemburg	62,10%
2	USA	15,86%
3	Frankreich	5,49%
4	Kanada	3,06%
5	Belgien	2,10%
6	Sonstige Länder	6,42%
7	Bankguthaben und sonstiges	4,97%

UBS (D) Euro Aktiv - Balance

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Rentenfonds	35,33%
2	Indexfonds	31,20%
3	Aktienfonds	19,14%
4	(Quasi-) Staatsanleihen	9,53%
5	Unternehmensanleihen	0,45%
6	Sonstige Branchen	0,07%
7	Bankguthaben und sonstiges	4,28%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Luxemburg	81,58%
2	USA	6,41%
3	Irland	4,09%
4	Belgien	1,03%
5	Europäischer Stabilitätsmechanismus	0,81%
6	Sonstige Länder	1,80%
7	Bankguthaben und sonstiges	4,28%

UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Indexfonds	45,05%
2	Aktienfonds	26,10%
3	Rentenfonds	21,09%
4	(Quasi-) Staatsanleihen	3,09%
5	Bankguthaben und sonstiges	4,67%

Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Luxemburg	86,19%
2	Irland	6,05%
3	USA	2,10%
4	Frankreich	0,43%
5	Belgien	0,35%
6	Sonstige Länder	0,21%
7	Bankguthaben und sonstiges	4,67%

UBS (D) Euro Aktiv - Substanz

Jahresbericht inklusive Testat per 30. April 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Investmentfonds ist weiterhin auf die Über- und Untergewichtung der eingesetzten Assetklassen zueinander, die Selektion attraktiver Rentenpapiere und mittelfristiger, erfolgversprechender Themen ausgerichtet. Anlagethemen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen, wenn strukturelle und/oder demographische Entwicklungen das jeweilige Investitionsengagement im Vergleich zum allgemeinen Kapitalmarkt vorteilhaft erscheinen lassen. Im Gegensatz hierzu wird über die unterschiedliche Gewichtung von Assetklassen zueinander auf mindestens monatlicher Basis neu entschieden und im Portfolio entsprechend ausgerichtet.

Die Bewertungen der Assetklassen zueinander basieren primär auf fundamentalen Kriterien (z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnisse, diskontierte zukünftige Dividenden und inflationsbereinigte Renditen im Anleiensegment).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Stichtag des Geschäftsjahresendes per 30.04.2023 investierte das Sondervermögen des UBS (D) Euro Aktiv - Substanz 81,02% des Vermögens in verzinslichen Wertpapieren und Anleihenfonds. 14,01% sind den Aktienfonds und Einzelaktien zuzuordnen. 4,97% des Sondervermögens in Geldmarktfonds, Barvermögen, Devisentermingeschäften und Forderungen und Verbindlichkeiten.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum belief sich die Wertentwicklung der zusammengesetzten Benchmark auf -1,27%. Der UBS (D) Euro Aktiv - Substanz Investmentfonds erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -3,95% ¹.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultieren u.a. aus Kursgewinnen der ISIN IE00BM67HM91 und LU0533032859, sowie aus Kursverlusten der ISIN LU0396345034, LU1554276805 und FR0013341682.

Wesentliche Risiken

Der UBS (D) Euro Aktiv - Substanz Investmentfonds investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere, Rentenfonds oder Wandelanleihefonds. Ein begrenzter Anteil (in der Regel zwischen 10% und 35%) des Anlagevermögens wird in Aktien, Aktienfonds oder Zertifikate mit Aktiencharakter investiert. Anlagen in Rohstoffen/Edelmetallen können ergänzend eingesetzt werden. Der Investmentfonds kann daher hauptsächlich aufgrund von Zinsänderungen

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

und Veränderungen der Aktienkurse Wertschwankungen unterworfen sein. Eine Anlage in diesen Fonds eignet sich somit nur für Investoren mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Jede Anlage ist Marktschwankungen unterworfen und besitzt spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können.

Jedoch übt der Krieg in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die weltweiten Finanzmärkte aus, hauptsächlich für russische und ukrainische Finanztitel, aber auch weitere Märkte. Die Lage ist volatil und die Fondsleitung überwacht die Situation aufmerksam, um rasch angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anleger treffen zu können. Sie setzt stets die erforderlichen Maßnahmen um, um alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, namentlich die kürzlich erlassenen Sanktionsmaßnahmen der EU, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund ernsthafter Einschränkungen der Handelstätigkeit über sanktionierte russische Titel hinaus wendet sie dort eine «fair value» Bewertung an, wo sie zur Einschätzung gelangt, dass öffentlich verfügbare Preisnotierungen nicht den angemessenen Marktwert wiedergeben. Abhängig von der künftigen Entwicklung der Finanzmärkte könnten sich auch Auswirkungen auf Anlagestrategien ergeben. Es ist derzeit unklar, ob deshalb Liquiditätseinschränkungen in einzelnen Fonds angewendet werden müssen. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Wesentliche Ereignisse

Es gab keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

Perspektiven

Wir rechnen für das Jahr 2023 mit einem schwachen globalen Wachstum. Dies ist im Wesentlichen auf die anhaltende Inflationsbekämpfung der Zentralbanken zurückzuführen. In den USA gehen wir davon aus, dass die restriktive Geldpolitik im kommenden Winterhalbjahr zu einer milden Rezession führen wird. Der weiterhin feste Arbeitsmarkt macht eine tiefe Rezession hingegen unwahrscheinlich. Die europäische Wirtschaft hat die Verwerfungen am Energiemarkt besser als erwartet überstanden und profitiert ebenfalls von einem festen Arbeitsmarkt. In China gewinnt das Wachstum nach Ende der Zero-Covid Politik wieder an Schwung. Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 3,75% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5,00%. Wir rechnen für das laufende Jahr auf Grund von Basiseffekten und einer Verlangsamung der

wirtschaftlichen Aktivität mit einem deutlichen Rückgang der Inflationsraten.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch schwächer. Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in anhaltend hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Eskalation des Russland/Ukraine Konfliktes. Zudem belasteten zuletzt Liquiditätsengpässe bei einigen Kreditinstituten die Märkte.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	74.361.363,65	100,12
1. Anleihen	23.703.527,82	31,92
- Pfandbriefe	EUR 879.910,00	1,18
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR 22.823.617,82	30,73
2. Investmentanteile	46.876.858,93	63,12
- Gemischte Fonds	EUR 0,00	0,00
- Indexfonds	EUR 6.069.360,28	8,17
- Aktienfonds	EUR 5.081.416,41	6,84
- Rentenfonds	EUR 35.726.082,24	48,10
3. Derivate	61.728,19	0,08
- Devisentermingeschäfte (Verkauf)	EUR 61.728,19	0,08
4. Bankguthaben	3.562.211,09	4,80
- Bankguthaben in EUR	EUR 3.534.111,31	4,76
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR 28.099,78	0,04
5. Sonstige Vermögensgegenstände	157.037,62	0,21
II. Verbindlichkeiten	-92.233,28	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-92.233,28	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 74.269.130,37	100,00¹⁾

¹⁾Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	21.831.407,82	29,39
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	21.831.407,82	29,39
FR0014007L00	0,000% Frankreich TBI 25.05.32	EUR	1.800	1.800	0	% 77,9070	1.402.326,00	1,89
XS2341719503	0,010% DNB Boligkredit MTN 12.05.28	EUR	400	0	400	% 85,1350	340.540,00	0,46
DE000A168Y55	0,375% KfW Anl. 09.03.26	EUR	650	1.100	450	% 93,0730	604.974,50	0,81
XS1408351887	0,625% KommuneKredit MTN 11.05.26	EUR	1.000	0	0	% 92,7000	927.000,00	1,25
EU000A1Z99B9	0,750% Europäischer Stabilitätsmechanismus MTN 15.03.27	EUR	900	400	0	% 92,0900	828.810,00	1,12
XS1303312034	0,875% British Columbia MTN 08.10.25	EUR	1.000	0	0	% 94,3250	943.250,00	1,27
XS1247736793	0,875% EIB MTN 13.09.24	EUR	800	1.100	300	% 96,8700	774.960,00	1,04
XS1938381628	0,875% SNCF Réseau MTN 22.01.29	EUR	1.800	0	200	% 88,1750	1.587.150,00	2,14
BE0000335449	1,000% Belgien OBL 22.06.31	EUR	1.800	0	0	% 86,4700	1.556.460,00	2,10
FR0011883966	2,500% Frankreich OAT 25.05.30	EUR	1.100	1.100	0	% 98,9100	1.088.010,00	1,46
US91282CAW10	0,250% USA TBI 15.11.23	USD	700	1.200	500	% 97,5664	618.627,60	0,83
US91282CAE12	0,625% Usa Bds. 15.08.30	USD	1.600	2.000	400	% 81,9200	1.187.246,38	1,60
US91282CDH16	0,750% USA Bds. 15.11.24	USD	700	200	0	% 94,6400	600.072,46	0,81
US91282CCF68	0,750% Usa TBI 31.05.26	USD	550	0	150	% 91,2400	454.547,10	0,61
US91282ZB95	1,125% USA Nts. 28.02.27	USD	400	0	200	% 91,1300	330.181,16	0,44
US91282CCE93	1,250% USA Bds. 31.05.28	USD	1.700	800	0	% 89,2400	1.374.166,67	1,85
US91282CDJ71	1,375% USA TBI 15.11.31	USD	850	850	0	% 85,0938	655.160,22	0,88
US91282CCB54	1,625% USA Bds. 15.05.31	USD	1.700	0	500	% 87,4900	1.347.219,20	1,81
US91282YS30	1,750% USA Nts. 15.11.29	USD	2.000	0	0	% 90,2000	1.634.057,97	2,20
US91282CDY49	1,875% Usa TBI 15.02.32	USD	2.050	2.200	450	% 88,2200	1.638.143,12	2,21
US91282XB14	2,125% US Treasury Nts. 15.05.25	USD	700	500	500	% 96,1800	609.836,96	0,82
US9128285M81	3,125% USA Nts. 15.11.28	USD	1.500	0	0	% 97,7900	1.328.668,48	1,79
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	1.872.120,00	2,52
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	1.872.120,00	2,52
DE000CZ40MB7	0,625% Commerzbank HPF 24.08.27	EUR	600	0	1.500	% 89,8950	539.370,00	0,73
XS1851229218	0,875% Quebec MTN 05.07.28	EUR	1.500	0	0	% 88,8500	1.332.750,00	1,79
Investmentanteile						EUR	46.876.858,93	63,12
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	46.119.008,93	62,10
LU0415182780	UBS (Lux) Bond Fund - Euro High Yield EUR IX	ANT	11.000	0	2.700	EUR 137,5700	1.513.270,00	2,04
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	ANT	990	150	370	EUR11.244,6500	11.132.203,50	14,99
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd.- Global Bds. I-X €hed.	ANT	50.500	13.500	4.200	EUR 100,7700	5.088.885,00	6,85
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	ANT	12.300	0	2.800	EUR 230,1100	2.830.353,00	3,81
LU1554276805	UBS [Lux] Bond SICAV - USD High Yield [USD]	ANT	20.400	12.800	17.200	EUR 109,3800	2.231.352,00	3,00
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	ANT	1.475	335	500	EUR 9.084,3100	13.399.357,25	18,04
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	ANT	41.000	39.000	47.000	EUR 26,4750	1.085.475,00	1,46
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	ANT	34.000	0	10.000	EUR 40,4140	1.374.076,00	1,85
LU1459801780	UBS Solutions - BBG Barclays TIPS 1 -10 UCITS ETF	ANT	66.000	0	92.000	EUR 11,2600	743.160,00	1,00
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	ANT	75.000	0	18.000	EUR 18,4980	1.387.350,00	1,87
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	ANT	9.200	1.700	1.800	USD 122,0300	1.016.916,67	1,37
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	ANT	22.000	1.000	7.500	USD 118,4800	2.361.014,49	3,18
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT	80.000	80.000	0	USD 9,9560	721.449,28	0,97
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	ANT	12.900	0	3.100	USD 105,6200	1.234.146,74	1,66
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	757.850,00	1,02
KYG441091090	Herald USA Segregated Portfolio One EUR ³⁾	ANT	122	0	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
IE00BP3QZB59	Ishviv-E.Msci W.Val.F.Dla	ANT	23.000	79.000	56.000	EUR 32,9500	757.850,00	1,02
Summe Wertpapiervermögen						EUR	70.580.386,75	95,03

ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)				EUR	61.728,19	0,08
Devisen-Derivate				EUR	61.728,19	0,08
Forderungen/Verbindlichkeiten				EUR	61.728,19	0,08
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				EUR	61.728,19	0,08
Offene Positionen				EUR	61.728,19	0,08
USD/ EUR 15,6 Mio.	OTC				61.728,19	0,08
Bankguthaben				EUR	3.562.211,09	4,80
EUR - Guthaben bei:				EUR	3.534.111,31	4,76
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	3.534.111,31	%	100,0000	3.534.111,31	4,76
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen				EUR	28.099,78	0,04
	CHF	27.601,06	%	100,0000	28.086,96	0,04
	USD	14,15	%	100,0000	12,82	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	157.037,62	0,21
Zinsansprüche				EUR	152.879,29	0,21
	EUR	152.879,29			152.879,29	0,21
Quellensteueransprüche				EUR	4.158,33	0,01
	EUR	4.158,33			4.158,33	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-92.233,28	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften				EUR	-1.594,18	0,00
	EUR	-1.594,18			-1.594,18	0,00
Kostenabgrenzung				EUR	-90.639,10	-0,12
	EUR	-90.639,10			-90.639,10	-0,12
Fondsvermögen				EUR	74.269.130,37	100,00²⁾
Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Substanz				EUR	114,27	
Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Substanz				STK	649.939,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

³⁾ Bruchstücke werden kaufmännisch gerundet. Wir weisen darauf hin, dass die Anteile aufgrund der bekannt gewordenen zweifelhaften Werthaltigkeit zum 11.12.2008 auf EUR 1,00 je Anteil wertberichtigt wurden. Im Geschäftsjahr 2012/2013 erfolgte nochmals eine Wertberichtigung auf EUR 0,000001 je Anteil. Im Rahmen der laufenden Rechtsverfahren in Sachen Madoff-Fonds wurden zugunsten des geschädigten Investmentfonds Entschädigungszahlungen geleistet. Weitere Informationen zu den Zahlungen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.ubs.com/de/de/asset-management/private-investors/funds-prices/information-for-investors.html>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Volumen in 1.000
------	---------------------	--	------------------------------------	---------------------------------------	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.04.2023

Schweizer Franken	(CHF)	0,982650	=1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,104000	=1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over the Counter

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

XS1445725218	0,050% BNG Bank MTN 13.07.24	EUR	0	900
FR0013131877	0,500% Frankreich OAT 25.05.26	EUR	0	1.500
FR0013341682	0,750% Frankreich OAT 25.11.28	EUR	0	1.200
XS1619312173	0,875% Apple Nts. 24.05.25	EUR	0	1.400
EU000A1G0D70	0,950% European Financial Stability Facility MTN 14.02.28	EUR	0	500
US91282CBJ99	0,750% USA Bds. 31.01.28	USD	800	1.700
US912828X885	2,375% USA Nts. 15.05.27	USD	0	1.800

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	ANT	0	8.500
--------------	---	-----	---	-------

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0533032859	LYXOR MSCI WORLD FINANCIALS TR UCITS ETF	ANT	0	8.500
IE00BM67HM91	Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF	ANT	0	50.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR	EUR	51.892
---------	-----	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

I. Erträge	EUR
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	8.541,75
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	300.596,57
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	14.781,17
4. Erträge aus Investmentanteilen	112.336,08
Summe der Erträge	436.255,57
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-38,05
2. Verwaltungsvergütung	-964.095,74
3. Verwahrstellenvergütung	-43.538,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.035,94
5. Sonstige Aufwendungen	-10.714,00
Summe der Aufwendungen	-1.030.422,16
III. Ordentlicher Nettoertrag	-594.166,59
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.972.392,15
2. Realisierte Verluste	-4.465.806,84
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.493.414,69
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.087.581,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-377.930,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-846.008,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.223.938,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.311.520,00

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			93.155.351,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-15.246.141,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	295.356,80		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-15.541.498,40		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-328.559,99
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-3.311.520,00
davon nicht realisierte Gewinne	-377.930,02		
davon nicht realisierte Verluste	-846.008,70		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			74.269.130,37

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.087.581,28	-3,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		2.087.581,28	3,21
II. Wiederanlage		0,00	0,00

⁴⁾Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2022/2023	74.269.130,37	114,27
2021/2022	93.155.351,96	118,97
2020/2021	123.203.867,55	127,40
2019/2020	80.595.425,64	117,07

Sondervermögen UBS (D) Euro Aktiv - Substanz

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	23.06.2008
Ausgabeaufschlag	6,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,35%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE000A0M6TS9

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 14.157.608,70

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

vom 01.05.2022 bis 15.05.2022

BARCLAYS EURO AGG 1-7Y (E)-EUR	19,00%
BARCLAYS US CORP . INVESTMENT GRADE-EUR	18,00%
MSCI EMU E-NR-EUR	14,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-3Y CORP. (E)-EUR	12,00%
BARCLAYS EURO AGG AA (E)-EUR	8,00%
BOFA ML EURO\$ AA-AAA 5-10Y (\$) -RI-USD	8,00%
BOFA ML US HY MASTER II (E)-RI-EUR	5,00%
JPM EURO CASH 3M-RI-EUR	5,00%
MSCI USA E-NR-EUR	4,00%
JPM EMBI GLB.DIVERS COMPOSITE-RI-EUR	3,00%
JPM GBI-EM GLOBAL DIV Composite(E)-RI-EUR	2,00%
MSCI SWITZERLAND E-NR-EUR	2,00%

vom 16.05.2022 bis 25.10.2022

Bloomberg US Intermediate Corp EURh	16,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	15,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	12,80%
MSCI EMU NR (EUR)	11,00%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 5-10y	10,20%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 1-5y	6,80%
FTSE EUR Euro Deposit 3M	5,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	4,80%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	3,20%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	3,20%
ICE BofA US HY Master II Const EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
Bloomberg US Govt Inflkd 1-10y EURh	2,00%
ICE BofA Euro HY Constrained	2,00%
MSCI USA hedged EUR	2,00%

vom 26.10.2022 bis 30.04.2023

Bloomberg Euro Aggregate AA+ Corp (1-5y) - Other (1-10y)	17,00%
Bloomberg US Intermediate Corp EURh	16,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	15,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	12,80%
MSCI EMU NR (EUR)	11,00%
JPM Euro Cash 3M	5,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	4,80%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	3,20%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	3,20%
ICE BofA US HY Master II Const EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
ICE BofA Euro HY Constrained	2,00%
Bloomberg US Govt Inflkd 1-10y EURh	2,00%
MSCI USA hedged EUR	2,00%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	1,45%
größter potenzieller Risikobetrag	2,88%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,41%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 Tage

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 964.095,74 enthalten.

Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Substanz EUR 114,27

Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Substanz STK 649.939,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Euro Aktiv - Substanz

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) 1,44 %⁵⁾

⁵⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden keine Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebsträger und Vermögensverwalter bezahlt.

**Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und
Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden
Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen**

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds *)
		in %	in %	in %
KYG441091090	Herald USA Segregated Portfolio One EUR	0,00	0,00	2,00
IE00BP3QZB59	Ishviv-E.Msci W.Val.F.Dla	0,00	0,00	0,30
LU0533032859	LYXOR MSCI WORLD FINANCIALS TR UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	0,00	0,00	0,12
LU0415182780	UBS (Lux) Bond Fund - Euro High Yield EUR IX	0,00	0,00	0,00
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	0,00	0,00	0,00
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd. - Global Bds. I-X €hed.	0,00	0,00	0,00
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	0,00	0,00	0,00
LU1554276805	UBS [Lux] Bond SICAV - USD High Yield [USD]	0,00	0,00	0,00
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	0,00	0,00	0,54
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	0,00	0,00	0,00
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	0,00	0,00	0,00
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	0,00	0,00	0,17
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	0,00	0,00	0,25
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,23
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	0,00	0,00	0,52
LU1459801780	UBS Solutions - BBG Barclays TIPS 1 -10 UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	0,00	0,00	0,28
IE00BM67HM91	Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF	0,00	0,00	0,10

*Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 3.792,55

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	60.434.199,71	139
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	60.434.199,71	139
Relativ in %	100,00 %	100,00 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine.

Zusätzliche Informationen

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände 0,00%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs.1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft hat für den Fonds schriftliche Grundsätze und Verfahren festgelegt, die es ihr ermöglichen, die Liquiditätsrisiken des Fonds zu überwachen und zu gewährleisten, dass sich das Liquiditätsprofil der Anlagen des Fonds mit den zugrundeliegenden Verbindlichkeiten des Fonds deckt. Unter Berücksichtigung der unter Abschnitt „Anlageziele, -strategie, -grundsätze und -grenzen“ dargelegten Anlagestrategie ergibt sich ein innerhalb der regulatorischen und anlagespezifischen Bandbreiten dynamisches Liquiditätsprofil des Fonds. Die Gesellschaft wendet bei der Überwachung der Liquiditätsrisiken folgende Grundsätze und Verfahren an:

- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Fonds oder der Vermögensgegenstände ergeben können. Sie nimmt dabei eine Einschätzung der Liquidität der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände in Relation zum Fondsvermögen vor und legt hierfür eine Liquiditätsquote fest. Die Beurteilung der Liquidität beinhaltet beispielsweise eine Analyse des Handelsvolumens, der Komplexität des Vermögensgegenstandes, die Anzahl der Handelstage, die zur Veräußerung des jeweiligen Vermögensgegenstandes benötigt werden, ohne Einfluss auf den Marktpreis zu nehmen. Die Gesellschaft überwacht hierbei auch die Anlagen in Zielfonds und deren Rücknahmegrundsätze und daraus resultierende etwaige Auswirkungen auf die Liquidität des Fonds.
- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich durch erhöhtes Verlangen der Anleger auf Anteilrücknahme der Anleger ergeben können. Hierbei bildet sie sich Erwartungen über Nettomittelveränderungen unter Berücksichtigung von verfügbaren Informationen über die Anlegerstruktur und Erfahrungswerten aus historischen Nettomittelveränderungen. Sie berücksichtigt die Auswirkungen von Großabrufersrisiken und anderen Risiken (z.B. Reputationsrisiken).
- Die Gesellschaft hat für den Fonds adäquate Limits für die Liquiditätsrisiken festgelegt. Sie überwacht die Einhaltung dieser Limits und hat Verfahren bei einer Überschreitung oder möglichen Überschreitung der Limits festgelegt.
- Die von der Gesellschaft eingerichteten Verfahren gewährleisten eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimits und den zu erwarteten Nettomittelveränderungen. Die Gesellschaft überprüft diese Grundsätze börsentäglich und aktualisiert sie entsprechend.

Die Gesellschaft führt börsentäglich Stresstests durch, mit denen sie die Liquiditätsrisiken des Fonds bewerten kann. Die Gesellschaft führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch. Hierbei werden beispielsweise Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögensgegenstände veräußert werden können, sowie Informationen in Bezug auf allgemeines Anlegerverhalten und Marktentwicklungen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Fonds sowie in Anzahl und Umfang atypische Verlangen von Rücknahmen. Sie decken Marktrisiken und deren Auswirkungen ab, einschließlich Nachschussforderungen, Anforderungen der Besicherung oder Kreditlinien. Sie tragen Bewertungssensitivitäten unter Stressbedingungen Rechnung. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerstruktur und der Rücknahmegrundsätze des Fonds in einer der Art des Fonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs.1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft teilt ihre Fonds in Risikoklassen ein. Es gibt 7 Risikoklassen, wobei die Klasse 7 das höchste Risiko und die Klasse 1 das geringste Risiko für den Anleger darstellt.

Der Fonds **UBS (D) Euro Aktiv - Substanz** ist gemäß der Einstufung des Gesamtrisikoidiators (SRI) der Risikoklasse 2 zugeordnet, wobei 2 einer niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als niedrig eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Ein höheres Risiko bietet höhere Ertragschancen, aber gleichzeitig auch höhere Verlustrisiken. Die Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht ohne Risiko.

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagementsysteme beinhalten eine permanente Risikocontrolling-Funktion auf Basis der gesetzlichen (DerivateV, KAGB) und vertraglichen Vorgaben (Anlagebedingungen), welche die Identifizierung, Erfassung, Messung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation aller wesentlichen Risiken (wie z.B. Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken etc.), denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein kann, beinhaltet.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle relevanten Risiken angemessene Risikolimits - unter Berücksichtigung von gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben sowie dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens - eingerichtet. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überprüft.

Im Falle einer tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitung von Risikolimits existieren geeignete Kommunikations- und Eskalationsmaßnahmen, um im bestmöglichen Interesse der Anteilseigner zu verfahren.

Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsführung und den weiteren relevanten Stellen der Gesellschaft über den aktuellen Risiko-Stand des Investmentvermögens, welcher mögliche Überschreitungen sowie entsprechende Maßnahmen beinhaltet.

Die Risikomanagement-Systeme und -verfahren sowie die Grundsätze über das Risikomanagement werden regelmäßig durch die Gesellschaft auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage nach § 300 Abs.2 Nr. 1 KAGB

Keine.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,14
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 30,22 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 17. August 2023

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Euro Aktiv - Substanz** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

UBS (D) Euro Aktiv - Balance

Jahresbericht inklusive Testat per 30. April 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Investmentfonds ist weiterhin auf die Über- und Untergewichtung der eingesetzten Assetklassen zueinander, die Selektion attraktiver Rentenpapiere und mittelfristiger, erfolgversprechender Themen gerichtet. Anlagethemen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen, wenn strukturelle und/oder demographische Entwicklungen das jeweilige Investitionsengagement im Vergleich zum allgemeinen Kapitalmarkt vorteilhaft erscheinen lassen. Im Gegensatz hierzu wird über die unterschiedliche Gewichtung von Assetklassen zueinander auf mindestens monatlicher Basis neu entschieden und im Portfolio entsprechend ausgerichtet.

Die Bewertungen der Assetklassen zueinander basieren primär auf fundamentalen Kriterien (z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnisse, diskontierte zukünftige Dividenden und inflationsbereinigte Renditen im Anleihensegment). Einzelne Aktien werden auf Basis zukunftsgerichteter Unternehmenskennzahlen, der relativen Attraktivität im Branchenvergleich und des jeweiligen Geschäftsmodells bewertet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Stichtag des Geschäftsjahresendes per 30.04.2023 investierte das Sondervermögen des UBS (D) Euro Aktiv - Balance Investmentfonds zu 49,31% in Aktien und Aktienfonds. 46,41% des Anlagevermögens sind den verzinslichen Anleihen und Anleihefonds zuzuordnen. 4,28% des Sondervermögens in Geldmarktfonds, Barvermögen, Devisentermingeschäften und Forderungen und Verbindlichkeiten.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum belief sich die Wertentwicklung der zusammengesetzten Benchmark auf 0,03%. Der UBS (D) Euro Aktiv - Balance Investmentfonds erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -0,01%¹. Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultieren u.a. aus Kursgewinnen der ISIN IE00BM67HM91, LU0533032859, sowie aus Kursverlusten der ISIN LU0396345034, LU1554276805 und FR0013341682.

Wesentliche Risiken

Der UBS (D) Euro Aktiv - Balance Investmentfonds investiert in der Regel zwischen 35% und 65% des Anlagevermögens in Aktien, Aktienfonds und Zertifikate mit Aktiencharakter. Darüber hinaus werden Anlagen in festverzinsliche respektive variabel verzinsliche Anleihen

getätigt. Rohstoffe/Edelmetalle können ergänzend eingesetzt werden. Der Investmentfonds kann daher aufgrund von Zinsänderungen und Veränderungen der Aktienkurse/Rohstoffnotierungen Wertschwankungen unterworfen sein. Eine Anlage in diesen Fonds eignet sich somit nur für Investoren mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Jede Anlage ist Marktschwankungen unterworfen und besitzt spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können.

Jedoch übt der Krieg in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die weltweiten Finanzmärkte aus, hauptsächlich für russische und ukrainische Finanztitel, aber auch weitere Märkte. Die Lage ist volatil und die Fondsleitung überwacht die Situation aufmerksam, um rasch angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anleger treffen zu können. Sie setzt stets die erforderlichen Maßnahmen um, um alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, namentlich die kürzlich erlassenen Sanktionsmaßnahmen der EU, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund ernsthafter Einschränkungen der Handelstätigkeit über sanktionierte russische Titel hinaus wendet sie dort eine «fair value» Bewertung an, wo sie zur Einschätzung gelangt, dass öffentlich verfügbare Preisnotierungen nicht den angemessenen Marktwert wiedergeben. Abhängig von der künftigen Entwicklung der Finanzmärkte könnten sich auch Auswirkungen auf Anlagestrategien ergeben. Es ist derzeit unklar, ob deshalb Liquiditätseinschränkungen in einzelnen Fonds angewendet werden müssen. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Wesentliche Ereignisse

Es gab keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

Perspektiven

Wir rechnen für das Jahr 2023 mit einem schwachen globalen Wachstum. Dies ist im Wesentlichen auf die anhaltende Inflationsbekämpfung der Zentralbanken zurückzuführen. In den USA gehen wir davon aus, dass die restriktive Geldpolitik im kommenden Winterhalbjahr zu einer milden Rezession führen wird. Der weiterhin feste Arbeitsmarkt macht eine tiefe Rezession hingegen unwahrscheinlich. Die europäische Wirtschaft hat die Verwerfungen am Energiemarkt besser als erwartet überstanden und profitiert ebenfalls von einem festen Arbeitsmarkt. In China gewinnt das Wachstum nach Ende der Zero-Covid Politik wieder an Schwung. Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022 um insgesamt 3,75% erhöht und die US Fed seit Anfang

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

2022 bereits um 5,00%. Wir rechnen für das laufende Jahr auf Grund von Basiseffekten und einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität mit einem deutlichen Rückgang der Inflationsraten.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch schwächer. Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in anhaltend hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Eskalation des Russland/Ukraine Konfliktes. Zudem belasteten zuletzt Liquiditätsengpässe bei einigen Kreditinstituten die Märkte.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		126.203.264,57	100,56
1. Anleihen		12.617.216,94	10,05
- Pfandbriefe	EUR	85.135,00	0,07
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	11.963.761,94	9,53
- Unternehmensanleihen	EUR	568.320,00	0,45
2. Investmentanteile		107.512.389,20	85,67
- Gemischte Fonds	EUR	0,00	0,00
- Indexfonds	EUR	39.152.535,17	31,20
- Aktienfonds	EUR	24.019.543,48	19,14
- Rentenfonds	EUR	44.340.310,55	35,33
3. Derivate		43.508,97	0,03
- Devisentermingeschäfte (Verkauf)	EUR	43.508,97	0,03
4. Bankguthaben		5.965.313,49	4,75
- Bankguthaben in EUR	EUR	5.925.324,76	4,72
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	39.988,73	0,03
5. Sonstige Vermögensgegenstände		64.835,97	0,05
II. Verbindlichkeiten		-705.771,70	-0,56
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-705.771,70	-0,56
III. Fondsvermögen	EUR	125.497.492,87	100,00¹⁾

¹⁾Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	12.172.966,94	9,70
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	12.172.966,94	9,70
EU000A287074	0,000% European Union MTN 02.06.28	EUR	600	100	0	% 86,4000	518.400,00	0,41
FR0014007L00	0,000% Frankreich TBI 25.05.32	EUR	650	650	0	% 77,9070	506.395,50	0,40
XS2341719503	0,010% DNB Boligkredit MTN 12.05.28	EUR	100	0	400	% 85,1350	85.135,00	0,07
XS1445725218	0,050% BNG Bank MTN 13.07.24	EUR	550	0	450	% 96,1000	528.550,00	0,42
EU000A1299B9	0,750% Europäischer Stabilitätsmechanismus MTN 15.03.27	EUR	1.100	500	0	% 92,0900	1.012.990,00	0,81
FR0013341682	0,750% Frankreich OAT 25.11.28	EUR	200	700	1.200	% 90,3730	180.746,00	0,14
XS1619312173	0,875% Apple Nts. 24.05.25	EUR	600	0	400	% 94,7200	568.320,00	0,45
BE0000335449	1,000% Belgien OBL 22.06.31	EUR	1.500	200	0	% 86,4700	1.297.050,00	1,03
US91282CAD39	0,375% USA Nts. 31.07.27	USD	300	0	400	% 87,3600	237.391,30	0,19
US91282CCL37	0,375% USA TBI 15.07.24	USD	1.500	1.300	100	% 95,0600	1.291.576,09	1,03
US91282CAE12	0,625% Usa Bds. 15.08.30	USD	1.500	1.500	0	% 81,9200	1.113.043,48	0,89
US91282ZB95	1,125% USA Nts. 28.02.27	USD	400	800	400	% 91,1300	330.181,16	0,26
US91282CCE93	1,250% USA Bds. 31.05.28	USD	1.200	1.500	300	% 89,2400	970.000,00	0,77
US91282CCB54	1,625% USA Bds. 15.05.31	USD	1.200	950	460	% 87,4900	950.978,26	0,76
US91282YS30	1,750% USA Nts. 15.11.29	USD	1.400	1.400	0	% 90,2000	1.143.840,58	0,91
US91282CDY49	1,875% Usa TBI 15.02.32	USD	1.800	2.100	300	% 88,2200	1.438.369,57	1,15
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	444.250,00	0,35
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	444.250,00	0,35
XS1851229218	0,875% Quebec MTN 05.07.28	EUR	500	0	0	% 88,8500	444.250,00	0,35
Investmentanteile						EUR	107.512.389,20	85,67
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	104.942.289,20	83,62
IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	ANT	22.500	3.000	39.700	EUR 113,9712	2.564.352,00	2,04
LU0415182780	UBS (Lux) Bond Fund - Euro High Yield EUR IX	ANT	18.300	0	4.000	EUR 137,5700	2.517.531,00	2,01
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	ANT	1.125	260	360	EUR11.244,6500	12.650.231,25	10,08
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd.- Global Bds. I-X €hed.	ANT	63.000	25.000	2.500	EUR 100,7700	6.348.510,00	5,06
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	ANT	87.500	0	20.100	EUR 230,1100	20.134.625,00	16,04
LU1554276805	UBS [Lux] Bond SICAV - USD High Yield [USD]	ANT	35.700	23.500	25.300	EUR 109,3800	3.904.866,00	3,11
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	ANT	1.805	580	495	EUR 9.084,3100	16.397.179,55	13,07
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	ANT	145.000	28.000	78.000	EUR 26,4750	3.838.875,00	3,06
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	ANT	248.000	13.000	75.000	EUR 40,4140	10.022.672,00	7,99
LU1459801780	UBS Solutions - BBG Barclays TIPS 1 -10 UCITS ETF	ANT	115.000	0	140.000	EUR 11,2600	1.294.900,00	1,03
LU1169830103	UBS-ETF SICAV - MSCI Switzerland 20/ 35 UCITS ETF	ANT	87.000	100.000	13.000	EUR 14,5680	1.267.416,00	1,01
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	ANT	543.000	0	122.000	EUR 18,4980	10.044.414,00	8,00
LU0950670850	UBS ETF (LU) MSCI United Kingdom UCITS ETF A GBP	ANT	77.000	0	17.000	GBP 29,0300	2.544.751,82	2,03
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	ANT	20.000	0	0	USD 122,0300	2.210.688,41	1,76
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	ANT	23.500	0	5.500	USD 118,4800	2.521.992,75	2,01
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT	555.000	284.000	15.000	USD 9,9560	5.005.054,35	3,99
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	ANT	17.500	0	1.500	USD 105,6200	1.674.230,07	1,33
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	2.570.100,00	2,05
KYG441091090	Herald USA Segregated Portfolio One EUR ³⁾	ANT	99	0	0	EUR 0,0000	0,00	0,00
IE00BP3QZB59	Ishiv-E.Msci W.Val.F.Dla	ANT	78.000	120.000	42.000	EUR 32,9500	2.570.100,00	2,05
Summe Wertpapiervermögen						EUR	120.129.606,14	95,72

	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					EUR	43.508,97	0,03
Devisen-Derivate					EUR	43.508,97	0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten					EUR	43.508,97	0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					EUR	43.508,97	0,03
Offene Positionen					EUR	45.022,48	0,04
USD/ EUR 11,4 Mio.					OTC	45.022,48	0,04
Geschlossene Positionen					EUR	-1.513,51	0,00
USD/ EUR 0,3 Mio.					OTC	-1.513,51	0,00
Bankguthaben					EUR	5.965.313,49	4,75
EUR - Guthaben bei:					EUR	5.925.324,76	4,72
UBS Europe SE (Verwahrstelle)		EUR	5.925.324,76	%	100,0000	5.925.324,76	4,72
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen					EUR	39.988,73	0,03
		CHF	39.195,87	%	100,0000	39.885,90	0,03
		USD	113,52	%	100,0000	102,83	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände					EUR	64.835,97	0,05
Zinsansprüche					EUR	57.151,97	0,05
		EUR	57.151,97			57.151,97	0,05
Quellensteueransprüche					EUR	7.684,00	0,01
		EUR	7.684,00			7.684,00	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-705.771,70	-0,56
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften					EUR	-553.179,85	-0,44
		EUR	-553.179,85			-553.179,85	-0,44
Kostenabgrenzung					EUR	-152.591,85	-0,12
		EUR	-152.591,85			-152.591,85	-0,12
Fondsvermögen					EUR	125.497.492,87	100,00 ²⁾
Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Balance					EUR	139,36	
Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Balance					STK	900.504,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

³⁾ Bruchstücke werden kaufmännisch gerundet. Wir weisen darauf hin, dass die Anteile aufgrund der bekannt gewordenen zweifelhaften Werthaltigkeit zum 11.12.2008 auf EUR 1,00 je Anteil wertberichtigt wurden. Im Geschäftsjahr 2012/2013 erfolgte nochmals eine Wertberichtigung auf EUR 0,000001 je Anteil. Im Rahmen der laufenden Rechtsverfahren in Sachen Madoff-Fonds wurden zugunsten des geschädigten Investmentfonds Entschädigungszahlungen geleistet. Weitere Informationen zu den Zahlungen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.ubs.com/de/de/asset-management/private-investors/funds-prices/information-for-investors.html>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Volumen in 1.000
------	---------------------	--	------------------------------------	---------------------------------------	------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.04.2023

Britische Pfund	(GBP)	0,878350	=1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,982650	=1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,104000	=1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over the Counter

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

FR0013201449	0,225% Cie de Financement Foncier PF 14.09.26	EUR	0	500
EU000A1G0D70	0,950% European Financial Stability Facility MTN 14.02.28	EUR	100	850
US91282CBJ99	0,750% USA Bds. 31.01.28	USD	2.000	2.000

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

LU0533032859	LYXOR MSCI WORLD FINANCIALS TR UCITS ETF	ANT	0	13.500
IE00BM67HM91	Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF	ANT	0	81.000

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin:

USD/EUR	EUR	39.022
---------	-----	--------

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

I. Erträge	EUR
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	-214,90
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	123.721,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	26.278,93
4. Erträge aus Investmentanteilen	806.940,10
5. Sonstige Erträge	40.293,12
Summe der Erträge	997.019,08
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-54,77
2. Verwaltungsvergütung	-1.705.206,18
3. Verwahrstellenvergütung	-71.654,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.086,68
5. Sonstige Aufwendungen	-21.798,73
Summe der Aufwendungen	-1.810.800,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	-813.781,65
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3.091.965,07
2. Realisierte Verluste	-3.817.987,73
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-726.022,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.539.804,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.428.313,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.278.723,83
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	149.590,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.390.214,16

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			143.758.340,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-16.735.059,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.382.865,48		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.117.925,38		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-135.573,54
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			-1.390.214,16
davon nicht realisierte Gewinne	3.428.313,98		
davon nicht realisierte Verluste	-3.278.723,83		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			125.497.492,87

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.539.804,31	-1,71
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ⁴⁾		1.539.804,31	1,71
II. Wiederanlage		0,00	0,00

⁴⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich des negativen Geschäftsergebnisses.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	EUR
2022/2023	125.497.492,87	139,36
2021/2022	143.758.340,47	140,36
2020/2021	158.038.680,60	145,23
2019/2020	108.150.086,91	117,53

Sondervermögen UBS (D) Euro Aktiv - Balance

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	23.06.2008
Ausgabeaufschlag	6,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE000A0M6TT7

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 10.054.347,83

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

vom 01.05.2022 bis 15.05.2022

MSCI EMU E-NR-EUR	33,00%
BARCLAYS US CORP . INVESTMENT GRADE-EUR	15,00%
BARCLAYS EURO AGG AA (E)-EUR	11,00%
MSCI USA E-NR-EUR	7,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-3Y CORP. (E)-EUR	6,00%
BOFA ML US HY MASTER II (E)-RI-EUR	5,00%
JPM EURO CASH 3M-RI-EUR	5,00%
BOFA ML EURO\$ AA-AAA 5-10Y (\$) -RI-USD	4,00%
MSCI UK E-NR-EUR	4,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-5 EX BBB-EUR	3,00%
JPM EMBI GLB.DIVERS COMPOSITE-RI-EUR	3,00%
MSCI EM US\$-NR-USD	2,00%
MSCI SWITZERLAND E-NR-EUR	2,00%

vom 16.05.2022 bis 25.10.2022

MSCI EMU NR (EUR)	36,00%
Bloomberg US Intermediate Corp EURh	11,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	10,00%
MSCI USA hedged EUR	6,00%
FTSE EUR Euro Deposit 3M	5,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	4,80%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 5-10y	3,00%
ICE BofA US HY Master II Const EURh	3,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 1-5y	2,00%
Bloomberg US Govt Inflkd 1-10y EURh	2,00%
ICE BofA Euro HY Constrained	2,00%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	2,00%
MSCI Emerging Markets	2,00%
MSCI Switzerland hedged EUR	2,00%
MSCI United Kingdom	2,00%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	1,20%

vom 26.10.2022 bis 30.04.2023

MSCI EMU NR (EUR)	36,00%
Bloomberg US Intermediate Corp EURh	11,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	10,00%
MSCI USA hedged EUR	6,00%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ Corp (1-5y) - Other (1-10y)	5,00%
JPM Euro Cash 3M	5,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	4,80%
ICE BofA US HY Master II Const EURh	3,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
ICE BofA Euro HY Constrained	2,00%
Bloomberg US Govt Inflkd 1-10y EURh	2,00%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	2,00%
MSCI Emerging Markets	2,00%
MSCI Switzerland hedged EUR	2,00%
MSCI United Kingdom	2,00%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	1,20%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,53%
größter potenzieller Risikobetrag	5,22%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,46%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 Tage

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.705.206,18 enthalten.

Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Balance EUR 139,36

Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Balance STK 900.504,00

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Euro Aktiv - Balance

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF)) 1,60 %⁵⁾

⁵⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu. Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden keine Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und

Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden

Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds* *)
		in %	in %	in %
KYG441091090	Herald USA Segregated Portfolio One EUR	0,00	0,00	2,00
IE00BP3QZB59	Ishviv-E.Msci W.Val.F.Dla	0,00	0,00	0,30
LU0533032859	LYXOR MSCI WORLD FINANCIALS TR UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	0,00	0,00	0,12
LU0415182780	UBS (Lux) Bond Fund - Euro High Yield EUR IX	0,00	0,00	0,00
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	0,00	0,00	0,00
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd.- Global Bds. I-X €hed.	0,00	0,00	0,00
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	0,00	0,00	0,00
LU1554276805	UBS [Lux] Bond SICAV - USD High Yield [USD]	0,00	0,00	0,00
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	0,00	0,00	0,54
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	0,00	0,00	0,00
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	0,00	0,00	0,00
LU0950670850	UBS ETF (LU) MSCI United Kingdom UCITS ETF A GBP	0,00	0,00	0,20
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	0,00	0,00	0,17
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	0,00	0,00	0,25
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,23
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	0,00	0,00	0,52
LU1459801780	UBS Solutions - BBG Barclays TIPS 1 -10 UCITS ETF	0,00	0,00	0,20
LU1169830103	UBS-ETF SICAV - MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	0,00	0,00	0,28
IE00BM67HM91	Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF	0,00	0,00	0,10

*) Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzern-eigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Sonstige Erträge

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 8.253,40

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	79.604.507,88	136
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	79.604.507,88	136
Relativ in %	100,00 %	100,00 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine.

Zusätzliche Informationen

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände 0,00%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs.1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft hat für den Fonds schriftliche Grundsätze und Verfahren festgelegt, die es ihr ermöglichen, die Liquiditätsrisiken des Fonds zu überwachen und zu gewährleisten, dass sich das Liquiditätsprofil der Anlagen des Fonds mit den zugrundeliegenden Verbindlichkeiten des Fonds deckt. Unter Berücksichtigung der unter Abschnitt „Anlageziele, -strategie, -grundsätze und -grenzen“ dargelegten Anlagestrategie ergibt sich ein innerhalb der regulatorischen und anlagespezifischen Bandbreiten dynamisches Liquiditätsprofil des Fonds. Die Gesellschaft wendet bei der Überwachung der Liquiditätsrisiken folgende Grundsätze und Verfahren an:

- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Fonds oder der Vermögensgegenstände ergeben können. Sie nimmt dabei eine Einschätzung der Liquidität der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände in Relation zum Fondsvermögen vor und legt hierfür eine Liquiditätsquote fest. Die Beurteilung der Liquidität beinhaltet beispielsweise eine Analyse des Handelsvolumens, der Komplexität des Vermögensgegenstandes, die Anzahl der Handelstage, die zur Veräußerung des jeweiligen Vermögensgegenstandes benötigt werden, ohne Einfluss auf den Marktpreis zu nehmen. Die Gesellschaft überwacht hierbei auch die Anlagen in Zielfonds und deren Rücknahmegrundsätze und daraus resultierende etwaige Auswirkungen auf die Liquidität des Fonds.
- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich durch erhöhtes Verlangen der Anleger auf Anteilrücknahme der Anleger ergeben können. Hierbei bildet sie sich Erwartungen über Nettomittelveränderungen unter Berücksichtigung von verfügbaren Informationen über die Anlegerstruktur und Erfahrungswerten aus historischen Nettomittelveränderungen. Sie berücksichtigt die Auswirkungen von Großabrufersuchen und anderen Risiken (z. B. Reputationsrisiken).
- Die Gesellschaft hat für den Fonds adäquate Limits für die Liquiditätsrisiken festgelegt. Sie überwacht die Einhaltung dieser Limits und hat Verfahren bei einer Überschreitung oder möglichen Überschreitung der Limits festgelegt.
- Die von der Gesellschaft eingerichteten Verfahren gewährleisten eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimits und den zu erwarteten Nettomittelveränderungen. Die Gesellschaft überprüft diese Grundsätze börsentäglich und aktualisiert sie entsprechend.

Die Gesellschaft führt börsentäglich Stresstests durch, mit denen sie die Liquiditätsrisiken des Fonds bewerten kann. Die Gesellschaft führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch. Hierbei werden beispielsweise Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögensgegenstände veräußert werden können, sowie Informationen in Bezug auf allgemeines Anlegerverhalten und Marktentwicklungen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Fonds sowie in Anzahl und Umfang atypische Verlangen von Rücknahmen. Sie decken Marktrisiken und deren Auswirkungen ab, einschließlich Nachschussforderungen, Anforderungen der Besicherung oder Kreditlinien. Sie tragen Bewertungssensitivitäten unter Stressbedingungen Rechnung. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerstruktur und der Rücknahmegrundsätze des Fonds in einer der Art des Fonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs.1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft teilt ihre Fonds in Risikoklassen ein. Es gibt 7 Risikoklassen, wobei die Klasse 7 das höchste Risiko und die Klasse 1 das geringste Risiko für den Anleger darstellt.

Der Fonds **UBS (D) Euro Aktiv - Balance** ist gemäß der Einstufung des Gesamtrisikoindikatoren (SRI) der Risiko-Klasse 3 zugeordnet, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelniedrig eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es unwahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen. Ein höheres Risiko bietet höhere Ertragschancen, aber gleichzeitig auch höhere Verlustrisiken. Die Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht ohne Risiko.

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagementsysteme beinhalten eine permanente Risikocontrolling-Funktion auf Basis der gesetzlichen (DerivateV, KAGB) und vertraglichen Vorgaben (Anlagebedingungen), welche die Identifizierung, Erfassung, Messung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation aller wesentlichen Risiken (wie z.B. Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken etc.), denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein kann, beinhaltet.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle relevanten Risiken angemessene Risikolimits - unter Berücksichtigung von gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben sowie dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens - eingerichtet. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überprüft.

Im Falle einer tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitung von Risikolimits existieren geeignete Kommunikations- und Eskalationsmaßnahmen, um im bestmöglichen Interesse der Anteilseigner zu verfahren.

Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsführung und den weiteren relevanten Stellen der Gesellschaft über den aktuellen Risiko-Stand des Investmentvermögens, welcher mögliche Überschreitungen sowie entsprechende Maßnahmen beinhaltet.

Die Risikomanagement-Systeme und -verfahren sowie die Grundsätze über das Risikomanagement werden regelmäßig durch die Gesellschaft auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage nach § 300 Abs.2 Nr. 1 KAGB

Keine.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,04
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,98

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 26,34 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 17. August 2023

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens **UBS (D) Euro Aktiv - Balance** - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 17. August 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun) (Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin Wirtschaftsprüfer

UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

Jahresbericht inklusive Testat per 30. April 2023

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Investmentfonds ist weiterhin auf die Über- und Untergewichtung der eingesetzten Assetklassen zueinander, die Selektion attraktiver Rentenpapiere und mittelfristiger, erfolgversprechender Themen ausgerichtet. Anlagethemen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen, wenn strukturelle und/oder demographische Entwicklungen das jeweilige Investitionsengagement im Vergleich zum allgemeinen Kapitalmarkt vorteilhaft erscheinen lassen. Im Gegensatz hierzu wird über die unterschiedliche Gewichtung von Assetklassen zueinander auf mindestens monatlicher Basis neu entschieden und im Portfolio entsprechend ausgerichtet.

Die Bewertungen der Assetklassen zueinander basieren primär auf fundamentalen Kriterien (z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnisse, diskontierte zukünftige Dividenden und inflationsbereinigte Renditen im Anleihensegment). Einzelne Aktien werden auf Basis zukunftsgerichteter Unternehmenskennzahlen, der relativen Attraktivität im Branchenvergleich und des jeweiligen Geschäftsmodells bewertet.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Stichtag des Geschäftsjahresendes per 30.04.2023 investierte das Sondervermögen des UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik Investmentfonds zu 71,15% in Aktien und Aktienfonds. 24,18% des Anlagevermögens sind den verzinslichen Anleihen und Anleihefonds zuzuordnen. 4,67% des Sondervermögens in Geldmarktfonds, Barvermögen, Devisentermingeschäften und Forderungen und Verbindlichkeiten.

Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Im Berichtszeitraum belief sich die Wertentwicklung der zusammengesetzten Benchmark auf 4,99%. Der UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik Investmentfonds erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 1,28%¹.

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses resultieren u.a. aus Kursgewinnen der ISIN IE00BM67HM91, LU0533032859 und LU0950668870, sowie aus Kursverlusten der ISIN LU0396345034 und LU0401311674.

Wesentliche Risiken

Der UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik Investmentfonds investiert in der Regel zwischen 60% und 90% des Anlagevermögens in Aktien, Aktienfonds und Zertifikate mit

Aktiencharakter. Darüber hinaus werden Anlagen in festverzinsliche respektive variabel verzinsliche Anleihen getätigt. Rohstoffe/Edelmetalle können ergänzend eingesetzt werden. Der Investmentfonds kann daher hauptsächlich aufgrund von Veränderungen der Aktienkurse/Rohstoffnotierungen Wertschwankungen unterworfen sein. Eine Anlage in diesen Fonds eignet sich somit nur für Investoren mit einem Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren sowie einer entsprechenden Risikobereitschaft und -fähigkeit. Jede Anlage ist Marktschwankungen unterworfen und besitzt spezifische Risiken, die sich unter ungewöhnlichen Marktbedingungen erheblich erhöhen können.

Jedoch übt der Krieg in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die weltweiten Finanzmärkte aus, hauptsächlich für russische und ukrainische Finanztitel, aber auch weitere Märkte. Die Lage ist volatil und die Fondsleitung überwacht die Situation aufmerksam, um rasch angemessene Maßnahmen zum Schutz der Anleger treffen zu können. Sie setzt stets die erforderlichen Maßnahmen um, um alle gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, namentlich die kürzlich erlassenen Sanktionsmaßnahmen der EU, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten von Amerika. Aufgrund ernsthafter Einschränkungen der Handelstätigkeit über sanktionierte russische Titel hinaus wendet sie dort eine «fair value» Bewertung an, wo sie zur Einschätzung gelangt, dass öffentlich verfügbare Preisnotierungen nicht den angemessenen Marktwert wiedergeben. Abhängig von der künftigen Entwicklung der Finanzmärkte könnten sich auch Auswirkungen auf Anlagestrategien ergeben. Es ist derzeit unklar, ob deshalb Liquiditätseinschränkungen in einzelnen Fonds angewendet werden müssen. Der Fonds hält keine russischen oder ukrainischen Wertpapiere.

Wesentliche Ereignisse

Es gab keine wesentlichen Ereignisse im Berichtszeitraum.

Perspektiven

Wir rechnen für das Jahr 2023 mit einem schwachen globalen Wachstum. Dies ist im Wesentlichen auf die anhaltende Inflationsbekämpfung der Zentralbanken zurückzuführen. In den USA gehen wir davon aus, dass die restriktive Geldpolitik im kommenden Winterhalbjahr zu einer milden Rezession führen wird. Der weiterhin feste Arbeitsmarkt macht eine tiefe Rezession hingegen unwahrscheinlich. Die europäische Wirtschaft hat die Verwerfungen am Energiemarkt besser als erwartet überstanden und profitiert ebenfalls von einem festen Arbeitsmarkt. In China gewinnt das Wachstum nach Ende der Zero-Covid Politik wieder an Schwung. Die Zentralbanken gestalten ihre Geldpolitik auf Grund der erhöhten Inflationsraten restriktiv. Die EZB hat die Zinsen seit Juli 2022

¹ Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

um insgesamt 3,75% erhöht und die US Fed seit Anfang 2022 bereits um 5,00%. Wir rechnen für das laufende Jahr auf Grund von Basiseffekten und einer Verlangsamung der wirtschaftlichen Aktivität mit einem deutlichen Rückgang der Inflationsraten.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen zeigen bisher eine hohe Stabilität, der Ausblick ist jedoch schwächer. Aktien im Aggregat sind nach unserer Einschätzung vor dem Hintergrund der erhöhten Risiken und Unsicherheiten nicht günstig bewertet, allerdings gibt es deutliche Bewertungsunterschiede je nach Region, Stil und Sektor. Anleihen sind nach dem starken Zinsanstieg der letzten Monate attraktiver bewertet. Die größten Risiken für die Märkte sehen wir in anhaltend hohen Inflationsraten sowie einer weiteren Eskalation des Russland/Ukraine Konfliktes. Zudem belasteten zuletzt Liquiditätsengpässe bei einigen Kreditinstituten die Märkte.

SFDR Einstufung

Auf Grund seiner Anlagestrategie berücksichtigt das Finanzprodukt nicht die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Art. 7(2) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen im Finanzdienstleistungssektor - SFDR).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		22.046.278,96	100,18
1. Anleihen		680.472,41	3,09
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	680.472,41	3,09
2. Investmentanteile		20.298.259,10	92,24
- Indexfonds	EUR	9.913.286,37	45,05
- Aktienfonds	EUR	5.742.895,55	26,10
- Rentenfonds	EUR	4.642.077,18	21,09
3. Derivate		3.106,63	0,01
- Devisentermingeschäfte (Verkauf)	EUR	3.106,63	0,01
4. Bankguthaben		1.056.830,98	4,80
- Bankguthaben in EUR	EUR	1.047.928,14	4,76
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	8.902,84	0,04
5. Sonstige Vermögensgegenstände		7.609,84	0,03
II. Verbindlichkeiten		-40.425,20	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-40.425,20	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR	22.005.853,76	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	680.472,41	3,09
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	680.472,41	3,09
BE0000354630	0,350% Belgien OBL 22.06.32	EUR		50	60	10	% 79,1900	39.595,00	0,18
EU000A1299B9	0,750% Europäischer Stabilitätsmechanismus MTN 15.03.27	EUR		50	130	80	% 92,0900	46.045,00	0,21
FR0013341682	0,750% Frankreich OAT 25.11.28	EUR		50	210	160	% 90,3730	45.186,50	0,21
BE0000334434	0,800% Belgien OBL 22.06.25	EUR		40	180	140	% 95,9800	38.392,00	0,17
FR0011883966	2,500% Frankreich OAT 25.05.30	EUR		50	280	230	% 98,9100	49.455,00	0,22
US91282CCF68	0,750% Usa TBI 31.05.26	USD		50	70	20	% 91,2400	41.322,46	0,19
US912828YS30	1,750% USA Nts. 15.11.29	USD		440	800	360	% 90,2000	359.492,75	1,63
US912828XB14	2,125% US Treasury Nts. 15.05.25	USD		70	170	100	% 96,1800	60.983,70	0,28
Investmentanteile							EUR	20.298.259,10	92,24
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	19.856.729,10	90,23
IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	ANT		7.800	1.600	8.700	EUR 113,9712	888.975,36	4,04
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	ANT		99	46	61	EUR 11.244,6500	1.113.220,35	5,06
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd. - Global Bds. I-X €hed.	ANT		11.000	5.000	1.500	EUR 100,7700	1.108.470,00	5,04
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	ANT		22.000	900	6.600	EUR 230,1100	5.062.420,00	23,00
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	ANT		218	57	41	EUR 9.084,3100	1.980.379,58	9,00
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	ANT		32.500	8.000	39.500	EUR 26,4750	860.437,50	3,91
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	ANT		62.500	4.100	21.300	EUR 40,4140	2.525.875,00	11,48
LU1169830103	UBS-ETF SICAV - MSCI Switzerland 20/ 35 UCITS ETF	ANT		15.000	19.000	4.000	EUR 14,5680	218.520,00	0,99
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	ANT		137.000	6.600	41.600	EUR 18,4980	2.534.226,00	11,52
LU0950670850	UBS ETF (LU) MSCI United Kingdom UCITS ETF A GBP	ANT		20.000	0	7.000	GBP 29,0300	660.974,50	3,00
LU0950671825	UBS ETF (LU) MSCI Japan UCITS ETF (JPY) A-acc	ANT		25.000	0	5.000	JPY 2.640,0000	439.048,73	2,00
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	ANT		3.300	0	400	USD 122,0300	364.763,59	1,66
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	ANT		4.100	0	1.000	USD 118,4800	440.007,25	2,00
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	ANT		149.000	55.000	13.000	USD 9,9560	1.343.699,28	6,11
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	ANT		3.300	0	200	USD 105,6200	315.711,96	1,43
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	441.530,00	2,01
IE00BP3QZB59	Ishv-E.Msci W.Val.F.Dla	ANT		13.400	23.300	9.900	EUR 32,9500	441.530,00	2,01
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.978.731,51	95,33
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	3.106,63	0,01
Devisen-Derivate							EUR	3.106,63	0,01
Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	3.106,63	0,01
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							EUR	3.106,63	0,01
Offene Positionen							EUR	3.403,83	0,02
USD/ EUR 1,0 Mio.		OTC						3.403,83	0,02
Geschlossene Positionen							EUR	-297,20	0,00
USD/ EUR 0,1 Mio.		OTC						-297,20	0,00

	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
Bankguthaben				EUR	1.056.830,98	4,80
EUR - Guthaben bei:				EUR	1.047.928,14	4,76
UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	1.047.928,14	%	100,0000	1.047.928,14	4,76
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen				EUR	8.902,84	0,04
	CHF	8.685,57	%	100,0000	8.838,48	0,04
	USD	71,05	%	100,0000	64,36	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	7.609,84	0,03
Zinsansprüche				EUR	5.721,24	0,03
	EUR	5.721,24			5.721,24	0,03
Quellensteueransprüche				EUR	1.888,60	0,01
	EUR	1.888,60			1.888,60	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-40.425,20	-0,18
Kostenabgrenzung				EUR	-40.425,20	-0,18
	EUR	-40.425,20			-40.425,20	-0,18
Fondsvermögen				EUR	22.005.853,76	100,00²⁾
Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik				EUR	157,09	
Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik				STK	140.081,00	

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

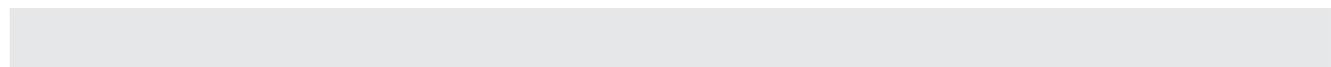
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.04.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,878350	=1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	150,326150	=1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,982650	=1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,104000	=1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over the Counter



Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

I. Erträge EUR

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	16.368,79
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.626,46
3. Erträge aus Investmentanteilen	193.926,93
4. Sonstige Erträge	108.494,59

Summe der Erträge **324.416,77**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-975,54
2. Verwaltungsvergütung	-318.275,15
3. Verwahrstellenvergütung	-12.337,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.199,17
5. Sonstige Aufwendungen	-10.951,05

Summe der Aufwendungen **-353.738,59**

III. Ordentlicher Nettoertrag **-29.321,82**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	480.407,32
2. Realisierte Verluste	-411.499,67

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **68.907,65**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **39.585,83**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-95.197,68
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	257.959,11

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **162.761,43**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **202.347,26**



Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			26.709.671,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-4.921.969,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	204.327,33		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.126.297,05		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			15.804,52
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			202.347,26
davon nicht realisierte Gewinne		-95.197,68	
davon nicht realisierte Verluste		257.959,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			22.005.853,76

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		39.585,83	0,28
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		39.585,83	0,28
II. Wiederanlage		39.585,83	0,28

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am	Anteilwert
	Ende des Geschäftsjahres	
	EUR	EUR
2022/2023	22.005.853,76	157,09
2021/2022	26.709.671,70	155,11
2020/2021	29.986.861,09	158,59
2019/2020	24.891.974,62	120,73

Sondervermögen UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	23.06.2008
Ausgabeaufschlag	6,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,65%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE000A0M6TU5

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 883.152,17

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

UBS Europe SE, Frankfurt am Main

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)

vom 01.05.2022 bis 15.05.2022

MSCI EMU E-NR-EUR	46,00%
MSCI USA E-NR-EUR	9,00%
BARCLAYS US CORP . INVESTMENT GRADE-EUR	6,00%
JPM EURO CASH 3M-RI-EUR	5,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-3Y CORP. (E)-EUR	5,00%
BOFA ML US HY MASTER II (E)-RI-EUR	5,00%
BARCLAYS EURO AGG AA (E)-EUR	4,20%
MSCI UK E-NR-EUR	4,00%
MSCI EM U\$-NR-USD	4,00%
BOFA ML EURO\$ AA-AAA 5-10Y (\$) -RI-USD	3,00%
JPM EMBI GLB.DIVERS COMPOSITE-RI-EUR	3,00%
MSCI SWITZERLAND E-NR-EUR	2,00%
MSCI JAPAN E-NR-EUR	2,00%
BARCLAYS EURO AGG 1-5 EX BBB-EUR	1,80%

vom 16.05.2022 bis 25.10.2022

MSCI EMU NR (EUR)	51,00%
MSCI USA hedged EUR	8,00%
Bloomberg US Intermediate Corp EURh	7,00%
FTSE EUR Euro Deposit 3M	5,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	5,00%
MSCI Emerging Markets	4,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
MSCI United Kingdom	3,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	2,40%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	2,00%
MSCI Japan	2,00%
MSCI Switzerland hedged EUR	2,00%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 5-10y	1,20%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ 1-5y	0,80%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	0,60%

vom 26.10.2022 bis 30.04.2023

MSCI EMU NR (EUR)	51,00%
MSCI USA hedged EUR	8,00%
Bloomberg US Intermediate Corp EURh	7,00%
Bloomberg Euro Aggregate Corporate	5,00%
JPM Euro Cash 3M	5,00%
MSCI Emerging Markets	4,00%
JPM EMBI Global Diversified EURh	3,00%
MSCI AC World	3,00%
MSCI United Kingdom	3,00%
Bloomberg Eurodollar AA+ 5-10y EURh	2,40%
JPM CEMBI Diversified hedged EUR	2,00%
MSCI Switzerland hedged EUR	2,00%
Bloomberg Euro Aggregate AA+ Corp (1-5y) - Other (1-10y)	2,00%
MSCI Japan	2,00%
Bloomberg Eurodol. AA+ 1-5y EURh	0,60%

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,07%
größter potenzieller Risikobetrag	7,09%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,10%

Risikomodell (§10 DerivateV) Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

Parameter (§11 DerivateV)

Konfidenzniveau	99%
Haltedauer	10 Tage

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 318.275,15 enthalten.

Anteilwert UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik	EUR	157,09
--	------------	---------------

Umlaufende Anteile UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik	STK	140.081,00
--	------------	-------------------

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Refinitiv oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))	1,82 %³⁾
--	----------------------------

³⁾Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden keine Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebsträger und Vermögensverwalter bezahlt.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und

Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden

Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds* *)
		in %	in %	in %
IE00BP3QZB59	Isshiv-E.Msci W.Val.F.Dla	0,00	0,00	0,30
LU0533032859	LYXOR MSCI WORLD FINANCIALS TR UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
IE00BMBX8P21	UBS (Irl) Fund Soln. plc - MSCI USA SF Index Fund	0,00	0,00	0,12
LU0396345034	UBS (Lux) Bond SICAV - EUR Corporates Sustainable	0,00	0,00	0,00
LU0674194641	UBS (Lux) Emerg. Econ. Fd. - Global Bds. I-X €hed.	0,00	0,00	0,00
LU0401311674	UBS (Lux) Equity Fund FCP - Euro Countries O S	0,00	0,00	0,00
LU2080290617	UBS [Lux] Equity SICAV - Long Term Themes [USD]	0,00	0,00	0,54
LU1564462544	UBS Bond SICAV - Emerging Economies Corporates	0,00	0,00	0,00
LU2337795806	UBS Bond SICAV - USD Investment Grade Corporate	0,00	0,00	0,00
LU0950671825	UBS ETF (LU) MSCI Japan UCITS ETF (JPY) A-acc	0,00	0,00	0,19
LU0950670850	UBS ETF (LU) MSCI United Kingdom UCITS ETF A GBP	0,00	0,00	0,20
LU0950668870	UBS ETF - MSCI EMU UCITS ETF	0,00	0,00	0,17
LU0446734369	UBS ETF - MSCI EMU Value UCITS ETF A	0,00	0,00	0,25
LU0950674175	UBS ETF-MSCI Emerging Markets UCITS ETF	0,00	0,00	0,23
LU2198972270	UBS Lux Key Sel. - Digital Transformation Themes F	0,00	0,00	0,52
LU1169830103	UBS-ETF SICAV - MSCI Switzerland 20/35 UCITS ETF	0,00	0,00	0,30
LU1215452928	UBS-SICAV - UBS Factor MSCI EMU Prime Value ETF	0,00	0,00	0,28
IE00BM67HM91	Xtrackers MSCI World Energy UCITS ETF	0,00	0,00	0,10

* Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik

Sonstige Erträge

Erstattung Dividenden EU-Recht EUR 92.867,75

Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 3.068,75

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

TransaktionenVolumen in Fondswährung	EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	14.932.376,51	136
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	14.932.376,51	136
Relativ in %	100,00 %	100,00 %

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.917.894,00
davon feste Vergütung	EUR	4.302.894,00
davon variable Vergütung	EUR	1.615.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022		37,7
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	5.056.079,00
davon Geschäftsleiter	EUR	722.305,00
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	508.900,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	394.567,00
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	3.430.307,00

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Keine.

Zusätzliche Informationen

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB

Prozentualer Anteil schwer liquidierbarer Vermögensgegenstände 0,00%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs.1 Nr. 2 KAGB

Die Gesellschaft hat für den Fonds schriftliche Grundsätze und Verfahren festgelegt, die es ihr ermöglichen, die Liquiditätsrisiken des Fonds zu überwachen und zu gewährleisten, dass sich das Liquiditätsprofil der Anlagen des Fonds mit den zugrundeliegenden Verbindlichkeiten des Fonds deckt. Unter Berücksichtigung der unter Abschnitt „Anlageziele, -strategie, -grundsätze und -grenzen“ dargelegten Anlagestrategie ergibt sich ein innerhalb der regulatorischen und anlagespezifischen Bandbreiten dynamisches Liquiditätsprofil des Fonds. Die Gesellschaft wendet bei der Überwachung der Liquiditätsrisiken folgende Grundsätze und Verfahren an:

- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich auf Ebene des Fonds oder der Vermögensgegenstände ergeben können. Sie nimmt dabei eine Einschätzung der Liquidität der im Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände in Relation zum Fondsvermögen vor und legt hierfür eine Liquiditätsquote fest. Die Beurteilung der Liquidität beinhaltet beispielsweise eine Analyse des Handelsvolumens, der Komplexität des Vermögensgegenstandes, die Anzahl der Handelstage, die zur Veräußerung des jeweiligen Vermögensgegenstandes benötigt werden, ohne Einfluss auf den Marktpreis zu nehmen. Die Gesellschaft überwacht hierbei auch die Anlagen in Zielfonds und deren Rücknahmegrundsätze und daraus resultierende etwaige Auswirkungen auf die Liquidität des Fonds.
- Die Gesellschaft überwacht die Liquiditätsrisiken, die sich durch erhöhtes Verlangen der Anleger auf Anteilrücknahme der Anleger ergeben können. Hierbei bildet sie sich Erwartungen über Nettomittelveränderungen unter Berücksichtigung von verfügbaren Informationen über die Anlegerstruktur und Erfahrungswerten aus historischen Nettomittelveränderungen. Sie berücksichtigt die Auswirkungen von Großabrufersrisiken und anderen Risiken (z. B. Reputationsrisiken).
- Die Gesellschaft hat für den Fonds adäquate Limits für die Liquiditätsrisiken festgelegt. Sie überwacht die Einhaltung dieser Limits und hat Verfahren bei einer Überschreitung oder möglichen Überschreitung der Limits festgelegt.
- Die von der Gesellschaft eingerichteten Verfahren gewährleisten eine Konsistenz zwischen Liquiditätsquote, den Liquiditätsrisikolimits und den zu erwarteten Nettomittelveränderungen. Die Gesellschaft überprüft diese Grundsätze börsentäglich und aktualisiert sie entsprechend.

Die Gesellschaft führt börsentäglich Stresstests durch, mit denen sie die Liquiditätsrisiken des Fonds bewerten kann. Die Gesellschaft führt die Stresstests auf der Grundlage zuverlässiger und aktueller quantitativer oder, falls dies nicht angemessen ist, qualitativer Informationen durch. Hierbei werden beispielsweise Anlagestrategie, Rücknahmefristen, Zahlungsverpflichtungen und Fristen, innerhalb derer die Vermögensgegenstände veräußert werden können, sowie Informationen in Bezug auf allgemeines Anlegerverhalten und Marktentwicklungen einbezogen. Die Stresstests simulieren gegebenenfalls mangelnde Liquidität der Vermögenswerte im Fonds sowie in Anzahl und Umfang atypische Verlangen von Rücknahmen. Sie decken Marktrisiken und deren Auswirkungen ab, einschließlich Nachschussforderungen, Anforderungen der Besicherung oder Kreditlinien. Sie tragen Bewertungssensitivitäten unter Stressbedingungen Rechnung. Sie werden unter Berücksichtigung der Anlagestrategie, des Liquiditätsprofils, der Anlegerstruktur und der Rücknahmegrundsätze des Fonds in einer der Art des Fonds angemessenen Häufigkeit durchgeführt.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs.1 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft teilt ihre Fonds in Risikoklassen ein. Es gibt 7 Risikoklassen, wobei die Klasse 7 das höchste Risiko und die Klasse 1 das geringste Risiko für den Anleger darstellt.

Der Fonds **UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik** ist gemäß der Einstufung des Gesamtrisikoindikatoren (SR) der Risikoklasse 4 zugeordnet, wobei 4 einer mittleren Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittel eingestuft. Bei sehr ungünstigen Marktbedingungen ist es möglich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen. Ein höheres Risiko bietet höhere Ertragschancen, aber gleichzeitig auch höhere Verlustrisiken. Die Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Risikokategorie bedeutet nicht ohne Risiko.

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagementsysteme beinhalten eine permanente Risikocontrolling-Funktion auf Basis der gesetzlichen (DerivateV, KAGB) und vertraglichen Vorgaben (Anlagebedingungen), welche die Identifizierung, Erfassung, Messung, Steuerung sowie Überwachung und Kommunikation aller wesentlichen Risiken (wie z.B. Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken etc.), denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein kann, beinhaltet.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle relevanten Risiken angemessene Risikolimits - unter Berücksichtigung von gesetzlichen und vertraglichen Vorgaben sowie dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens - eingerichtet. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überprüft.

Im Falle einer tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitung von Risikolimits existieren geeignete Kommunikations- und Eskalationsmaßnahmen, um im bestmöglichen Interesse der Anteilseigner zu verfahren.

Darüber hinaus erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsführung und den weiteren relevanten Stellen der Gesellschaft über den aktuellen Risiko-Stand des Investmentvermögens, welcher mögliche Überschreitungen sowie entsprechende Maßnahmen beinhaltet.

Die Risikomanagement-Systeme und -verfahren sowie die Grundsätze über das Risikomanagement werden regelmäßig durch die Gesellschaft auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage nach § 300 Abs.2 Nr. 1 KAGB

Keine.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	3,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,99
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegten Höchstmaß	2,00
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,97

Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 23,36 % ¹⁾

¹⁾ Ermittlung nach BVI-Methode

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) berichten wir gemäß § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Für die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die Angaben sind zwar vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir aufgrund der verfolgten Anlagestrategie auch künftig keine wesentlichen Änderungen.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Bezüglich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte entnommen werden, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen. Die Portfolioumsatzkosten sind dem Anhang zu entnehmen.

Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Anlageentscheidungen für Investitionen in Gesellschaften erfolgt unter Berücksichtigung der vergangenen Entwicklung der Gesellschaft sowie der erwarteten mittel-bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anlagestrategie.

Einsatz von Stimmrechtsberatern: Im abgelaufenen Geschäftsjahr kamen keine Stimmrechtsberater für das Sondervermögen zum Einsatz.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Das Sondervermögen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Informationen gemäß Artikel 7 der VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 17. August 2023

UBS Asset Management
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Euro Aktiv - Dynamik - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2022 bis zum 30. April 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 17. August 2023

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Braun)	(Dhaliwal)
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüfer

www.ubs.com

